

	<p>Objekt: CIL XV 6122 = CIL I² 462, Zinkograph 2</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000132</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 6122 = CIL I² 462. Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der langen Profilseiten ist auf dem aufgeklebten Papier mit Bleistift "430" notiert. Weiter rechts befindet sich mittig auf der Seite ein mit Bleistift notiertes "X".

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf einem großen tönernen Deckel, den Fundumständen nach offenbar zur Abdeckung eines Brunnens verwendet, im Druck wiedergegeben.

Die Ritzung war von Heinrich Dressel zuerst im Jahre 1880 in seinem Aufsatz "La suppellettile dell'antichissima necropoli Esquilina, parte seconda: le stoviglie letterate", in den *Annali dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica* 52 (S. 301; Tafel R Nr. 2–3) veröffentlicht worden.

Im Jahr 1899 wurde die Ritzung von Heinrich Dressel im CIL-Band XV unter Nr. 6122 ediert. Ein zweites Mal wurde die Ritzung im CIL im Jahre 1918 von Ernst Lommatzsch als CIL I² 462 veröffentlicht.

Es liegen zwei Zinkographen vor, die eine Zeichnung dieser Ritzung zeigen. Dieses Druckklischee hier wurde für den Druck von CIL I² 462 verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 16 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 3,1 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1899-1918
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1880): La suppellettile dell'antichissima necropoli Esquilina, parte seconda: le stoviglie letterate. *Annali dell' Instituto di Corrispondenza archeologica* 52, S. 265–342, Taf. O, P, Q, R, S. 301; Tafel R Nr. 2–3
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 6122
- Lommatzsch, Ernst (1918): *Corpus Inscriptionum Latinarum I². Inscriptiones Latinae antiquissimae ad C. Caesaris mortem, Editio altera, Pars II, Fasciculus I: Inscriptiones Latinae antiquissimae.* Berlin, Nr. 462